

## Versicherungsleistungen der GEW BERLIN

Für Mitglieder der GEW BERLIN besteht ein Gruppenversicherungsvertrag mit der Generali Versicherungen, 20076 Hamburg. Grundlage dieses Versicherungsvertrages bilden die „Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung“ (AHB) und die „Besonderen Bedingungen für die Mitversicherung von Vermögensschäden in der Haftpflichtversicherung“. Im Rahmen dieses Vertrages besteht eine Berufshaftpflichtversicherung für alle berufstätigen Mitglieder, die mindestens drei Monate Mitglied der GEW im Landesverband Berlin sind (unmittelbar davor liegende Mitgliedschaften in anderen GEW-Landesverbänden bzw. in anderen Gewerkschaften des DGB oder in Gewerkschaften, deren Mitgliedszeiten ausdrücklich anerkannt werden, werden angerechnet), und die ihre Beiträge entsprechend den Bestimmungen der Beitragsordnung der GEW (Einzug durch Lastschriftverfahren) ununterbrochen gezahlt haben.

### Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Schadenersatzansprüche Dritter und Ansprüche des Dienstherren

#### Mitversichert

ist die gesetzliche Haftpflicht

1. aus der Erteilung von Experimentalunterricht (auch mit radioaktiven Stoffen);
2. der Erteilung von Nachhilfestunden;
3. der Tätigkeit als Kantor und/oder Organist;
4. aus der Vorbereitung, Leitung und Durchführung solcher Veranstaltungen, die nicht angeordnet sind, aber mittelbar mit der beruflichen Tätigkeit des Mitgliedes in Verbindung stehen und für die das Mitglied außerdienstlich bzw. freiwillig tätig wird (z.B. Arbeitsgemeinschaften, Wanderungen, Reisen, Sportveranstaltungen);
5. aus im Ausland eintretenden Schadensereignissen bei Klassenfahrten, Schulausflügen, Veranstaltungen und Berufstätigkeit an im Ausland gelegenen Schulen/Instituten sowie sonstigen pädagogischen Tätigkeiten;
6. bei Ansprüchen wegen Schäden am Eigentum der Schule oder Dienststelle oder an von Dritten für die versicherte Tätigkeit zur Verfügung gestellten Sachen. Die Höchstersatzleistung je Schadensfall beträgt 10.000 Euro. Das Abhan-

denkommen von Sachen ist nicht mitversichert (Ausnahme: Schlüssel);

7. bei Ansprüchen wegen Schäden aus dem Abhandenkommen von zur beruflichen Tätigkeit zur Verfügung gestellten Schlüsseln. Die Höchstersatzleistung je Schadensfall beträgt 30.000 Euro;
8. bei Regressansprüchen des Sozialversicherungsträgers aufgrund eines Personenschadens im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit;
9. aus dem Gebrauch von
  - a. Flugmodellen, unbemannten Ballons und Drachen,
    - die weder durch Motoren noch durch Triebsätze angetrieben werden,
    - und
    - deren Fluggewicht fünf Kilo nicht übersteigt
    - und
    - für die keine Versicherungspflicht besteht;
  - b. Wassersportfahrzeuge, ausgenommen eigene Segelboote (auch Windsurfbretter) und eigene oder fremde Wasserfahrzeuge mit Motoren- auch Hilfs- oder Außenbordmotoren- oder Triebätzen.

Der Versicherungsschutz umfasst die Abwehr unberechtigter und die Befriedung berechtigter Schadenersatzansprüche einschließlich Regressansprüchen des Dienstherren, auch bei grober Fahrlässigkeit.

Wenn es in einem Versicherungsfall zu einem Rechtsstreit über den Anspruch des Beschäftigten oder dessen Rechtsnachfolger kommt, so führt die Generali diesen Rechtsstreit im Namen des Mitglieds auf ihre Kosten.

#### Nicht versicherte Risiken

Nicht versichert sind Haftungsansprüche

1. gegen Mitglieder, die den Schaden vorsätzlich herbeigeführt haben;
2. aus einer freiberuflichen Forschungs- und Gutachtertätigkeit;
3. aus Schäden, die im Zusammenhang mit dem Besitz oder Führen von Kraftfahrzeugen, Motorbooten, mit Hilfsmotor versehenen Fahrzeugen jeder Art, eigenen Wasserfahrzeugen sowie Luftfahrzeugen und Flugmodellen stehen; dazu

- gehören nicht Flugkörper unter 5 kg Fluggewicht, die weder durch Triebsätze noch durch Motoren angetrieben werden und deren Gebrauch keiner Zulassungspflicht unterliegt;
4. aus einer freiberuflichen oder gewerblichen Tätigkeit;
5. gegen das Mitglied in seiner Eigenschaft als Privatperson;
6. wegen Personenschäden, bei denen es sich um Dienst- oder Arbeitsunfälle im Betrieb der Schule oder Dienststelle gemäß den beamtenrechtlichen Bestimmungen oder der Reichsversicherungsordnung handelt; eingeschlossen ist jedoch die Haftpflicht gegen Personenschäden aus Arbeitsunfällen von Kindern, Schülern, Lernenden und Studierenden.

#### Die Höchstdeckungssummen

- 3.000.000,- für Personen- und Sachschäden
- 200.000,- für Vermögensschäden
- 30.000,- für Schlüsselschäden
- 10.000,- für Schäden an für den Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Sachen.

#### Verhalten des Mitglieds im Schadensfall

Bei Eintritt des Schadensfalls muss das Mitglied unabhängig von der Schuldfrage unverzüglich die entsprechenden Formulare bei der Landesrechtsschutzstelle der GEW BERLIN anfordern. Die ausgefüllte Schadensanzeige muss unverzüglich an die Geschäftsstelle (Landesrechtsschutzstelle) zurückgesandt werden. Wenn gegen das Mitglied ein Ermittlungsverfahren eingeleitet oder eine Strafverfügung oder ein Mahnbescheid erlassen wird, muss das Mitglied der Generali dies unverzüglich mitteilen; dies gilt auch dann, wenn das Mitglied den Versicherungsfall selbst bereits vorher angezeigt hat. Gegen Mahnbescheide oder Verfügungen von Verwaltungsbehörden auf Schadenersatz hat das Mitglied, ohne die Weisung bzw. eine andere Mitteilung der Volksfürsorge abzuwarten, fristgemäß Widerspruch zu erheben oder die erforderlichen Rechtsbehelfe zu ergreifen. Das Mitglied ist nicht berechtigt, ohne vorherige Zustimmung der Generali einen Haftpflichtschaden anzuerkennen oder zu befriedigen.

## Wir sind

- über 22 000 Menschen aus staatlichen und privaten Bildungseinrichtungen in Berlin
- Studierende, Lehrkräfte, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen, und viele andere – jung und alt
- eine engagierte und kompetente Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund, die gehört wird, wenn in Berlin über Bildungsfragen und Arbeitsbedingungen diskutiert und entschieden wird.

## Wir wollen

- das Recht auf Bildung, Aus- und Weiterbildung durchsetzen, ein öffentliches, durchlässiges, emanzipatorisches und inklusives Bildungssystem, das niemanden ausschließt und alle fördert
- verlässliche, attraktive und gesunde Arbeitsbedingungen mit gerechter Bezahlung für gute Qualität durchsetzen
- eine Gesellschaft, die offen, demokratisch, sozial und gerecht ist, sich gegen Diskriminierung und Rassismus stellt und die Gleichberechtigung von Frau und Mann verwirklicht
- eine Wirtschafts- und Steuerpolitik, die sich insbesondere gegen die Privatisierung öffentlicher Aufgaben richtet und die Umverteilung gesellschaftlichen Reichtums von unten nach oben rückgängig macht.

## Und wir

- diskutieren und streiten vor Ort in den Bildungseinrichtungen, kooperieren mit sozialen Initiativen und Bündnissen
- entscheiden demokratisch in unseren Gremien, nehmen Stellung zu bildungs- und allgemeinpolitischen Fragen und kämpfen für Verbesserungen im Bildungsbereich
- stellen zahlreiche Personal- und Betriebsräte, Frauenvertreterinnen sowie SchwerbehindertenvertreterInnen und unterstützen und beraten unsere Mitglieder in Rechtsfragen des Arbeitslebens
- bieten ein umfangreiches Bildungsprogramm und veranstalten Fachtagungen und Kongresse
- führen Tarifauseinandersetzungen, schließen Tarifverträge ab und organisieren öffentlichen Protest bis hin zum Streik
- sind offen für alle, die sich uns anschließen.

## Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Landesverband Berlin - GEW BERLIN

Ahornstraße 5 • 10787 Berlin-Schöneberg

Tel.: (030) 21 99 93-0 • Fax: (030) 21 99 93-50

Email: [info@gew-berlin.de](mailto:info@gew-berlin.de) • [www.gew-berlin.de](http://www.gew-berlin.de)

### Wegweiser durch die Geschäftsstelle

Email: [vorname.name@gew-berlin.de](mailto:vorname.name@gew-berlin.de)

#### Vorsitzende

- Sigrid Baumgardt
- Hartmut Schurig
- Doreen Siebernik
- Mitarbeiterinnen*
- Bärbel Kaiser
- Yvonne Schmidt
- Vanessa Stahl

#### Geschäftsführer

- Udo Jeschal
- Mitarbeiterin*
- Sabine Kube

#### Mitgliederverwaltung

- Heike Tonicke
- Eva Proß

#### Vorstandsbereich Finanzen

- Karin Schaal-Büscher
- blz / GEWIVA**
- Klaus Will/  
Yvonne Schmidt

#### Gewerkschaftliche Bildung

- Angela Thaller-Frank
- Fabian Klasse

#### Versand

- Peter Bonsa
- Axel Sauer

#### Landesrechtsschutzstelle

- Sekretariat*
- Heike Engelmann/  
Regine Shehata

#### Anwältinnen

- Gabriela Kutt
- Ellen Richert

#### Vorstandsbereich Beamten-,

#### Angestellten- und Tarifrecht

- 29 • Holger Dehring - 31
- 33 • Susanne Reiß - 63

#### Referentinnen

- 47 • Sabine Herzig - 41
- 26 • Katja Metzger - 58

#### Vorstandsbereich Schule

- Lenka Kesting - 80
- 23 • Michael Rau - 81

#### Referentin

- 24 • Sabine Dübbers - 57

#### Vorstandsbereich Kinder-, Jugendhilfe und Sozialarbeit

- 34 • Christiane Weißhoff - 28
- 36 • Andreas Kraft - 38

#### Referentin

- 35 • Bärbel Jung - 40

#### Vorstandsbereich Hochschule und Lehrer/innenbildung

- Laura Pinnig - 25
- Rainer Hansel - 52

#### Referent

- 60 • Matthias Jähne - 59

#### Vorstandsbereich Öffentlichkeitsarbeit

- Tom Erdmann - 15



# Berufshauptpflichtversicherung